

Trump sagt vor Stocker und Van der Bellen in UN-Sitzung: "Eure Länder gehen in die Hölle!"

Harte Worte von Donald Trump bei der UN-Vollversammlung in New York – auch gegen Österreichs Regierung: Trump warnte vor einer Überfremdung.

Der Zustrom von Migranten halte in Europa unverändert an, sagte Trump am Dienstag vor der Generalversammlung der Vereinten Nationen in New York. Die europäische Politik tue aber aufgrund von „politischer Korrektheit“ nichts dagegen.
Donald Trump verwies dabei auf London als negatives Beispiel. Die Hauptstadt des Vereinigten Königreichs sei nicht mehr wiederzuerkennen wegen der Migration.

„Eure Länder gehen in die Hölle“, sagte Trump an die Adresse aller Westeuropäer. In diesem Zusammenhang erwähnte er auch Österreich, wo seinen Worten zufolge „53 Prozent der Gefängnisinsassen keine Österreicher sind“.

Die unkontrollierte Migration sei aktuell das wichtigste Thema überhaupt, sagte der US-Präsident. Auch die UNO unternehme nichts dagegen, sondern finanziere die illegale Migration auch noch. Er selbst habe im Gegensatz dafür gesorgt, dass die illegale Einwanderung in die USA gegen Null tendiere.

Quelle:
https://blog.kumhofer.at/trump-sagt-vor-stocker-und-van-der-bellen-in-un-sitzung-eure-laender-gehen-in-die-hoelle/

Tatsächlich hat der US-Präsident bei seiner Rede absolut die Wahrheit gesagt: Aktuell sind 52,49 Prozent der Insassen in Österreichs Haftanstalten Ausländer, schrieb das Justizministerium in einer aktuellen Beantwortung einer parlamentarischen Anfrage. Darin noch nicht enthalten sind österreichische Straftäter mit Migrationshintergrund. Tendenz laut Schätzung der Justiz: eher steigend (statement.at berichtete).
Und die österreichischen Gefängnisse sind auch deshalb überfüllt. In vielen Justizanstalten liegt die Auslastung bereits bei über 100 Prozent, am schlimmsten ist es in Linz mit 120 Prozent. Auch die Justizanstalten Eisenstadt (111%), Feldkirch (105%), Graz-Karlau (102%), Hirtenberg (107%), Korneuburg (115%), Leoben (106%), Ried im Innkreis (102%), Salzburg (116%), Sonnberg (104%), Sankt Pölten (106%), Suben (109%), Wels (111%), Wiener Neustadt (114%), Wien-Josefstadt (113%), und Wien-Simmering (110%) sind meist drastisch überbelegt.

Die Kritik Trumps an Österreich mussten sich bei der UN-Generalversammlung Bundespräsident Alexander Van der Bellen, Bundeskanzler Christian Stocker (ÖVP) und Außenministerin Beate Meinl-Reisinger (NEOS) aus nächster Nähe live anhören.

> .@POTUS: In 2024, almost 50% of inmates in German prisons were foreign nationals or migrants… In Switzerland, it’s 72%… When your prisons are filled with so-called asylum-seekers who repaid kindness with crime, it’s time to END the failed experiment of Open Borders. pic.twitter.com/LU0MzM842o
>
> — Rapid Response 47 (@RapidResponse47) September 23, 2025

ℹ Dieser Beitrag stammt ursprünglich von statement.at

Anmerkung: Was machten Van der Bellen, Stocker und Meinl-Reisinger? Die saßen dort wie Schulkinder und schauten nur blöd. Dafür waren sie auch wie Babler in NY. Aber gespart wird bei den Pensionisten.

Quelle:
https://blog.kumhofer.at/trump-sagt-vor-stocker-und-van-der-bellen-in-un-sitzung-eure-lander-gehen-in-die-hoelle/